



# Ihre Feuerwehr informiert...



**was tun, bevor es brennt:**

**INFORMIEREN SIE SICH,**

wie Sie von Ihrer Wohnung oder Ihrem Aufenthaltsraum die vorhandenen Treppenträume, Flure, Ausgänge und Notausgänge erreichen können!

wo sich das nächste Telefon, der nächste Feuermelder oder Hausalarm befindet!

wie ein Notruf richtig abgesetzt wird!

wo sich Feuerlöscher oder sonstige Feuerlöschgeräte befinden und wie sie zu bedienen sind!

**ACHTEN SIE DARAUF,**

dass alle Flucht- und Rettungswege ständig frei sind! Flure und Treppenträume sind Rettungswege! Sie müssen immer ungehindert passiert werden können. Sie sind keine Abstellräume!

dass Türen in diesen Rettungswegen stets geschlossen gehalten werden, um der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorzubeugen!

dass die Zufahrten zu Gebäuden sowie Hydranten nicht versperrt, verstellt oder zugeparkt werden!

dass die Sicherheitseinrichtungen und Feuerlöschgeräte nicht beschädigt oder außer Betrieb gesetzt werden!

# VORSICHT BEIM UMGANG MIT FEUER ODER ELEKTRISCHEM STROM!

Raucher haben immer Aschenbecher aus nicht brennbarem Material zu benutzen; niemals den Papierkorb o.Ä.! Beachten Sie Rauchverbote!

Offene Feuer und andere Wärmequellen nie unbeaufsichtigt lassen! Bügeleisen, Kochstellen oder Elektroheizungen usw. sind starke Wärmequellen und genauso gefährlich wie offene Feuer.

Decken Sie Elektrogeräte niemals zu!

Beschädigte oder unsachgemäß reparierte Elektrogeräte, auch Verlängerungskabel, bergen große Brand- und elektrische Gefahren und dürfen nicht benutzt werden!

Geknickte Kabel oder durch Mehrfachsteckdosen elektrisch überlastete Leitungen können sehr heiß werden und dadurch Brände verursachen!

## Was tun, wenn es brennt:

### RUHE BEWAHREN

und Panik vermeiden ist oberstes Gebot! Wer erst einmal in Panik geraten ist, hat kaum eine Chance, eine Gefahrensituation unbeschadet zu überstehen!

### IN SICHERHEIT BRINGEN

und Mitbewohner warnen!

Besonders auf Menschen achten, die auf Hilfe angewiesen sind. Kinder und Hilfsbedürftige haben Vorrang, weil sie am wenigsten in der Lage sind, sich selbst zu helfen!

Wenn möglich, Fenster schließen!

Unbedingt Türen schließen, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu mindern!

**Die Wohnung oder das Haus zügig verlassen!**

**Niemals Aufzüge benutzen wegen Erstickungsgefahr. Der Aufzug würde bei Stromausfall stecken bleiben!**

**Alle Bewohner des Hauses versammeln sich vor dem Haus und erwarten die Feuerwehr!**

**Halten Sie sich für Fragen der Feuerwehr oder der Polizei bereit!**

## **WENN FLUCHTWEGE VERRAUCHT SIND**

**in einen rauchfreien Raum zurückziehen, Tür schließen und mit Kleidungsstücken oder Decken abdichten!**

**Am geöffneten Fenster um Hilfe rufen!**

**Niemals blindlings aus dem Fenster springen!**

## **FEUERWEHR ALARMIEREN**

**über Telefon Nr. 112!**

**Sagen Sie Ihren Namen,**

**was passiert ist,**

**wo es passiert ist,**

**wie viele Menschen in Gefahr sind.**

**Beantworten Sie weitere Fragen!**

**Halten Sie die Verbindung! Das Gespräch wird nur durch die Leitstelle beendet!**

# KLEINE BRÄNDE SELBST BEKÄMPFEN

aber sich dabei auf keinen Fall selbst in Gefahr bringen! Rauch ist genauso gefährlich wie Feuer -nur viel schneller!

## NOCH EIN HINWEIS:

Bei allen Brandschutzproblemen hilft Ihnen die örtliche Feuerwehr gerne weiter.

**Erstellt 2016 von:**

H. Erichsen

Beauftragter für Brandschutzerziehung und –aufklärung  
der Feuerwehren im Amt Mittelangeln, Schleswig-Holstein